Zeitschrift für Malakozoologie.

Herausgegeben
von
Karl Theodor Menke, M. D.
und
Dr. Louis Pfeiffer.

1846. (Es erscheint monatlich ein Bogen.) **Januar.**

Lectori salutem!

Wenn der bisherige Herausgeber mit Genugthuung auf dasjenige zurückblicken darf, was die von ihm, vor zwei Jahren, im alleinigen Interesse der Wissenschaft gegründete *Zeitschrift für Malakozoologie* in diesem Zeitraume geleistet und gewirkt hat, so ist es natürlich, dass bei dem Uebergange in die Hände eines anderen Verlegers und bei dem Zutritte eines Mitherausgebers keine Veranlassung vorliegt, in der wesentlichen Richtung, wie in der äusseren Gestaltung der Zeitschrift irgend eine Veränderung vorzunehmen. Dieselbe wird, wie bisher, unter der thätigen Mitwirkung der früheren Mitarbeiter, so wie auch anderer namhafter Conchyliologen, welche ihr Interesse an derselben durch Mittheilung ihrer Beobachtungen und Erfahrungen zu bethätigen zugesichert haben, auch ferner nur *Originalaufsätze* liefern, welche theils einzelne Gattungen, Gruppen und Arten lebender oder fossiler Weichthiere kritisch erörtern, oder Beschreibungen neuer Gattungen und Arten darbieten, oder den äussern und inneren Bau, die Lebensweise und Eigenthümlichkeiten, wie nicht minder das locale Vorkommen und die geographische Verbreitung der Weichthiere berücksichtigen und erläutern, theils auch neuere oder ältere, das Gebiet der Malakozoologie ganz oder auch nur theilweise betreffende literarische Werke anzeigen und beleuchten werden. Sie wird ebenfalls gern aller Art Anfragen, Mittheilungen und Nachrichten, die irgendwie auf unsere Wissenschaft selbst, oder auch nur auf Tausch- und Kaufverkehr der Sammler Beziehung haben, so weit solches der Raum gestattet,

aufnehmen, und so auch die besonderen Interessen der Leser zu fördern wissen.

Die Herausgeber, das Fortbestehen einer besonderen Zeitschrift für die Malakozoologie für ein Bedürfniss der Zeit erachtend, werden Alles aufbieten, ebensowohl und vorzugsweise durch gediegene Arbeiten die Wissenschaft zu fördern, als durch Manchfaltigkeit das allgemeine Interesse für dieselbe rege zu halten. Sie fühlen sich Allen, die bisher mit ihnen das Gedeihen der Zeitschrift gefördert haben, dankbar verpflichtet, ersuchen dieselben, auch ferner ihr diese Theilnahme bewahren zu wollen, und versprechen schliesslich, im Einverständnisse mit dem Herrn Verleger, dass die Ausgabe der einzelnen Bogen möglichst regelmässig erfolgen und der ganzen äussern Austattung auch fernerhin die gebührende Sorgfalt gewidmet werden wird.

Mittheilungen für die Zeitschrift bitten wir unmittelbar an den Herrn Verleger, oder auch an einen der unterzeichneten Herausgeber einzusenden.

Pyrmont und Cassel, 1. Januar 1846.

Dr. **K. Th. Menke.** *Dr.* **L. Pfeiffer.**

Ueber die geographische Verbreitung der Heliceen.

Vom Dr. Louis Pfeiffer.

Die Familie der Heliceen ist eine der zahlreichsten und am schärfsten in sich begränzten Familien unter den sämmtlichen Mollusken, und mit der in den wesentlichen Charakteren gleichförmigen Bildung der Thiere stimmt auf merkwürdige Weise der allgemeine Familienhabitus der Schalen so deutlich überein, dass, wenige Ausnahmen abgerechnet, man bei einem vorliegenden Gehäuse unbekannter Art nicht leicht zweifelhaft sein wird, ob es zu dieser Familie gehöre oder nicht? Ich rede hier nur von den Schalen der noch lebend vorkommenden Arten, denn unter den fossilen ist es oft sehr schwierig oder unmög-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zeitschrift für Malakozoologie

Jahr/Year: 1846

Band/Volume: 3_1846

Autor(en)/Author(s): Menke Carl [Karl] Theodor, Pfeiffer Louis [Ludwig] Georg Carl

Artikel/Article: Lectori saluten! 1-2